

HINWEISE UND ANLEITUNGEN

CVJM WÜRZBURG:

CVJM TONSTUDIO

EINE ANLEITUNG FÜR DIE
BENUTZUNG UNSERES TONSTUDIOS

RAUM- ORDNUNG



Der Raum soll bitte nach jeder Probe oder Aufnahme in seinen Ursprungszustand zurückgesetzt werden. Das heißt, dass alle Mikrofone und Kopfhörerverstärker von den Wandanschlusskästen getrennt werden und die jeweiligen Kabel an Mikrophon bzw. Kopfhörerverstärker aufgerollt und am Stativ befestigt werden. Die Stative sollen anschließend an die Wände geschoben werden (Notausgang bitte freihalten). Ausnahme hierbei ist die Schlagzeugkabine, bei der sowohl Kopfhörerverstärker sowie Bassdrum-, Snare-, linkes Overhead- und rechtes Overheadmikrofon (auf den Buchsen DR1-DR4 in dieser Reihenfolge) angesteckt bleiben.



DAS MISCHPULT



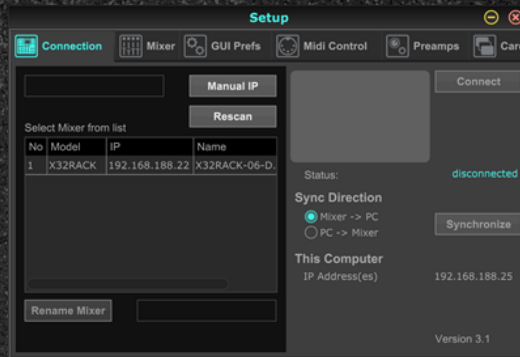
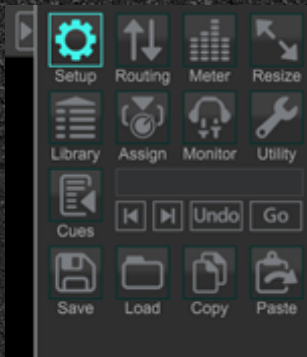
Herzstück des CVJM-Tonstudios ist ein Behringer X32-Rackmischpult. Dieses kann über WLAN-fähige Geräte wie Smartphones, Laptops oder Tablets gesteuert werden. Hierbei empfiehlt es sich, pro Band mindestens ein Tablet oder Laptop zu nutzen, da nur über diese alle Funktionen des Mischpults konfigurierbar sind.



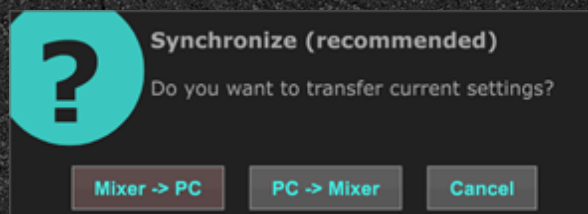
"HOW TO" CONNECT



Um sich mit dem Mischpult zu verbinden, wähle man das WLAN CVJM Tonstudio aus. Passwort lautet Roemer1014.

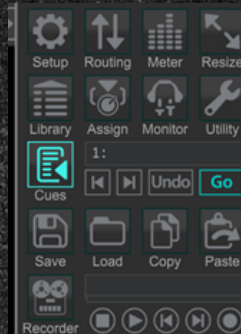


In der Desktop-App X32 EDIT (zu finden unter behringer.com/downloads.html) sollte dann unter Setup im Reiter Connection in der Liste auf der linken Seite das X32RACK auftauchen, mit einem Doppelklick kann man sich damit verbinden.



Beim anschließenden Dialogfenster empfiehlt es sich, Mixer -> PC auszuwählen. Der Vorteil der Nutzung des digitalen Mischpults ist, dass jede Band, die das Tonstudio nutzt, ihr eigenes Mischpult-setup abspeichern kann.

"HOW TO" SET UP



Um Setups zu laden oder zu speichern benötigt man die Desktop- oder Tablet-App. In der Desktop-App lässt sich über Cues (rechts) -> Scenes ein Setup laden oder abspeichern:



Über den Button Save wird ein Schnappschuss der aktuellen Pulteeinstellungen auf den in der linken Tabelle ausgewählten Slot gespeichert werden. WICHTIG: Im Slot 0 befindet sich das Grundsetup, dieses darf NIEMALS überschrieben werden. Zum Laden eines Setups wählt man links in der Tabelle das gewünschte Setup und betätigt den Button Load. Nach jeder Probe / Aufnahmesession soll wieder das Grundsetup geladen werden

GRUNDSETUP + MONITORING



GRUNDSETUP

Im Grundsetup sind die Mischpultkanäle standardmäßig mit den Kürzeln der Eingänge der Wandanschlusskästen beschriftet, sodass ersichtlich ist, welche Eingangsbuchse im Studioraum mit welchem Kanal korrespondiert. Eine Besonderheit hierbei ist, dass die Kanäle L 3, L 4 sowie R 3, R 4 bei Aux FX auf das Mischpult laufen, diese sind dadurch insbesondere nicht zum Anschluss von Mikrofonen geeignet (aber Line-Signale wie Keyboards, Laptop etc.).

MONITORING

Das Monitoring erfolgt im Studioraum vollständig über Kopfhörer. Diese können über die Kopfhörerverstärker, die im Raum platziert sind, und die entsprechenden Buchsen an den Wandanschlusskästen an das Mischpult angeschlossen werden. Standardmäßig sollten die Kopfhörerverstärker auf Stereo eingestellt sein und der Balance-Regler in der Mitte.

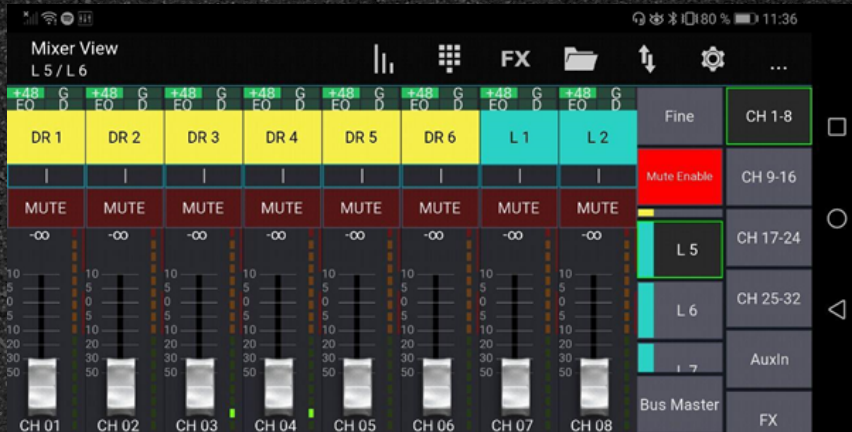
SET UP DES MONITORING



Möchte jede*r Musiker*in seinen Kopfhörer-mix selbst einstellen, benötigt jede*r Musiker*in eine App auf dem eigenen Handy, ansonsten ist sich das auch zentral über ein Laptop/Tablet einstellen. Als Handy-Apps sind X32 Mixing Station für Android und M32-Q für iPhone zu empfehlen. In der Handy-App wählt man zuerst den Bus mit dem Namen der Buchse aus, auf dem der Kopfhörerverstärker angeschlossen ist (z.B. L 5 oder L 6, welcher der beiden ist egal, da beide Busse gelinkt sind). Anschließend stellt man im linken Bereich die Schieberegler in dem gewünschten Verhältnis ein. Um auf alle Kanäle zugreifen zu können muss man eventuell zwischen CH 1-8, CH 9-16 oder Aux FX umschalten.



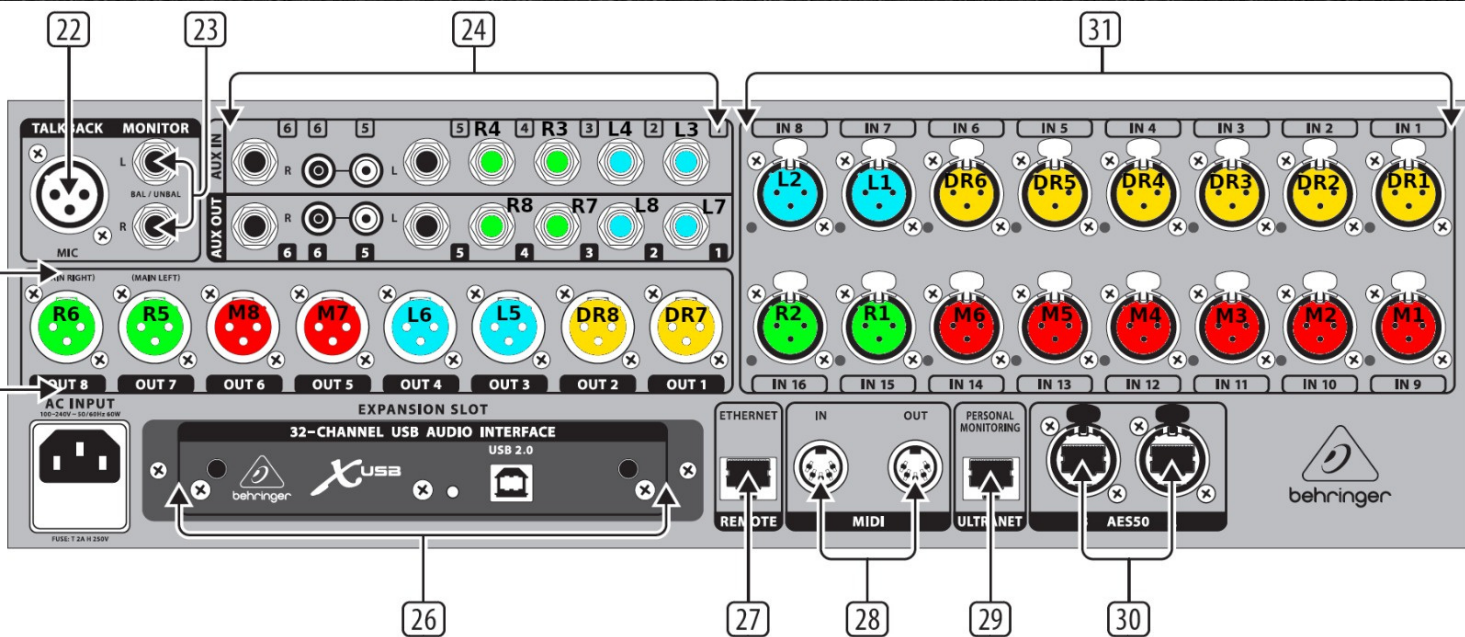
SET UP DES MONITORING



Man wählt links einen Kanal aus und regelt über den Reiter Sends, wie viel von diesem Kanal auf die verschiedenen Busse geschickt werden soll



Man wählt rechts einen bestimmten Bus aus und kann dann über die Schieberegler einstellen, wie viel Signal von den einzelnen Eingängen auf diesen Bus laufen (Sends on Faders)



INVENTAR/ AUSSTATTUNG



- Behringer X32 Rack
- sE Electronics X1S Vocal Pack (2x Overhead Drums)
- FP5 Professional Drum and Instrument Microphones (5teilig)
- e835 S Sennheiser Microphones (4x)
- Notenständer (6x)
- Gitarrenständer (2x)
- SP5600 Keyboard (1x)
- 373747 Mapex Mars Series (Drums)
- Mikrofonständer (5x)
- Keyboardständer (1x)
- XLR Kabel (14x)

Im Regal zur Verwendung:

- Millenium DI Box (5x)
- imq stage line mulit DI Box (1x)
- Palmer DI Box (1x)
- Behringer ultra DI Pro (1x)
- XLR Kabel (8x)
- Klinke auf 2XLR (1x)
- Klinkekabel kurz (8x)
- Klinkekabel lang (12x)
- 3,5mm auf 2x Mono Klinke (1x)
- Klinkenverlängerung (1x)

Bei Bedarf im Regieraum zur Verfügung:

- sE Electronics X1S Vocal Pack (3x)
- Behringer X-Touch (1x)
- the box pro TP 105 MA (2x)